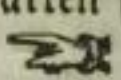


Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig. 

Die Gastwirthschaft

und ihr zeitgemäßer gewinnreicher Betrieb nach den neuesten Erfahrungen. Ein nothwendiges Handbuch für Gastwirthe, Kellner, Marqueure und alle, die sich der Gastwirthschaft widmen wollen; zugleich aber auch als vollständigste Anleitung zur Hauswirthschaft für Gutsbesitzer, Oekonomie-Inspectoren, Verwalter und alle, welche großen Wirthschaften vorzustehen haben, oder sich zu einem solchen Geschäfte mit gutem Erfolge bilden wollen, so wie auch für alle geregelte Wirthschaft liebende Frauen und Jungfrauen, welche sich die genaueste Kenntniß vom Wirthschaftswesen zu verschaffen wünschen.

Enthaltend: Das Zweckmäßigste und Vortheilhafteste über Errichtung, Einrichtung und saubere Erhaltung der Gast- und Wirthschaftshäuser von jedem Bedarf; Anschaffung, Behandlung, Reinigung und Erhaltung aller in einer Wirthschaft nothwendigen Gebrauchsgegenstände, als: Meubles, Betten, Matrasen, Wäsche, Trink- und Speise-Gefäße, Geschirre und Geräthe; Bildung, Wahl, Leitung und Erhaltung gut geeigneter Dienstleute, Lohnbedienten und Aufwärter; Wirthschaftscontrole, Buch- und Rechnungsführung; Sicherstellung des Eigenthums und der Einnahme; Markenrechnung und Gebrauch der Marken als Zwischenzahlung; Entwerfung der Bewirthungstare; Trinkgeld, Nebengeschäft und Accidenzien der Dienstleute; Bewirthschaften und Verbindung der Gastwirthschaft mit andern Gewerben; Bildung des Gastwirths und der Gastwirthin und überhaupt über alle in der Gastwirthschaft vorkommenden wichtigen Gegenstände, Handlungen und Berrichtungen.

Es gereicht mir zum Vergnügen, den Verlag vorstehenden Werkes übernommen zu haben, und erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß der Verfasser mit einigen hundert Thalern eine kleine Gastwirthschaft errichtete und nach 28 Jahren als einer der ersten Hoteliers sein Geschäft niederlegte, um in Ruhe die Früchte seines Fleißes zu genießen. Leider ist es mir auch nicht gestattet, seinen Namen auf dem Titel zu nennen. — Ich habe für eine würdige Ausstattung Sorge getragen. Um die Anschaffung zu erleichtern, habe ich den Preis sehr niedrig gestellt. Das Exemplar kostet im Subscriptionspreis nur 1 Thlr. 5 Sgr. (4 gGr.), später jedoch 1 Thlr. 15 Sgr. (12 gGr.) Das Ganze ist 368 Seiten in Octav stark.

Es sollte dies Werk bei keinem Gastwirth fehlen, indem es für Jeden den reichlichsten Gewinn bringen wird, also auch für Denjenigen, der nur ein kleines Capital anzuwenden hat.

Nordhausen, im September 1839.

G. F. Fürst.

Bei G. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

106 Schönheitsmittel,

oder: Die Kunst, den menschlichen Körper sowohl auf jede Art zu verschönern, als auch schön zu erhalten. Eleganten Damen und Herren geweiht von Adolf von Rosenbusch. Zweite, vielfach verbesserte und mit einer Einleitung über „Erhaltung und Beförderung der Schönheit im Allgemeinen“ vermehrte Auflage. 12. 1839. brosch. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Vom reichhaltigen Inhalte mögen nur einige Mittel hier stehen: 1) Mittel zum Wachsthum der Haare. 2) Mittel für diejenigen, welchen die Haare durch Krankheit ausgegangen sind. 3) Gänzlich unschädliches Mittel, um die Haare schwarz zu färben. 4) Schönheitsmilch anzufertigen. 5) Die Augen schön zu erhalten. 6) Den übeln Geruch aus dem Munde zu vertreiben. 7) Kügelchen zur Parfümierung des Mundes. 8) Mittel gegen eine zu starke Korpulenz. 9) Mittel gegen eine zu starke Magerkeit. 10) Mittel, den Busen schön zu erhalten. 11) Tinktur, welche die Haut zart macht. 12) Mittel gegen das Schwitzen der Hände. 13) Dem Gesicht eine natürliche schöne Röthe zu verschaffen. 14) Den Kupferauschlag vom Gesichte zu vertreiben. 15) Eine Salbe, um die Runzeln zu vertreiben. 16) Die Haut vor Runzeln zu schützen.

Bei G. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Kurzgefaßtes

Handwörterbuch

für Vormünder und Bevormundete

in den Königl. Preuß. Staaten.

Enthaltend: Die gesammte Preussische Gesetzgebung betreffend das Vormundschaftswesen, auf Grundlage des Allgemeinen Landrechts Theil II. Titel XVIII. alphabetisch zusammengestellt und erläutert von einem praktischen Juristen. 12. 1839. brosch. 15 Sgr. — 12 gGr. — 54 Kr.

Jeder Vormund oder Bevormundete kann in Nachtheil kommen, wenn er mit den das Vormundschaftswesen betreffenden Gesetzen unbekannt ist. Dies Werk ist alphabetisch eingerichtet und wird daher selbst denen lieb sein, die das allgemeine Landrecht besitzen.

Bei C. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Der Weidmann, wie er sein soll,

oder: des echten und gerechten Weidmanns wahrhaftige Practica zu Holz, Feld und Wasser. Ein Noth- und Hülfsbuch für angehende Weidmänner und Leitsaden für Lehrprinzen. Nach ältern und neuern Quellen, so wie auch eigenen Erfahrungen von Fritz Rauhe, emeritirtem Oberförster. Sechste Abtheilung: Die Jagd.

Auch unter dem Titel:

Die Jagd.

Eine Anweisung, wie man alles edle und unedle Haar- und Federwild auf gerechte und weidmännische Art und Weise leicht und bequem erlegen und fangen kann. Zu Nutz und Frommen der Jünger Diana's von Fritz Rauhe. 12. 1839. broch. 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 9 gGr. — 40 Kr.

Den zahlreichen Freunden des „Rauheschen Weidmanns“ zeigen wir hiermit das Erscheinen der sechsten Abtheilung an, welche an Genauigkeit und Deutlichkeit der Darstellung, so wie an Kraft des echt weidmännischen Ausdrucks den frühern Abtheilungen dieses anerkannt gebiegenen und zeitgemäßen Werkes nicht nur um nichts nachsteht, sondern sie wohl gar noch übertrifft. Mit dieser sechsten Abtheilung ist das Ganze geschlossen. Die übrigen fünf Abtheilungen enthalten: 1) Des echten und gerechten Weidmanns wahrhaftige Ansprache. Preis 15 Sgr. — 12 gGr. — 54 Kr. 2) Des echten und gerechten Weidmanns neuer und vollkommener Jagdkalender. Preis 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr. 3) Weidmanns Zeughaus. Preis 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 10 gGr. — 45 Kr. 4) Des Weidmanns Naturkunde. Preis 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 10 gGr. — 45 Kr. 5) Der Hund. Preis 15 Sgr. — 12 gGr. — 54 Kr. — Der Käufer ist nicht verpflichtet, alle 6 Abtheilungen zu kaufen, sondern kann jede besonders erhalten.

Bei C. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Das wahre Pantoffelregiment.

oder: Die Kunst, sich den Gehorsam, die Liebe und Treue des Gatten auf ewig zu sichern. Eine Rede, in der Damen-Voge zu den drei Kronen in *** am 24. Juni gehalten von Schwester Jucunda, und in den Druck befördert zum Besten aller deutschen Frauen und Jungfrauen, welche das häusliche Scepter mit Anmuth und Kraft schwingen wollen, so wie auch mit Anmerkungen begleitet von Schwester Gloriosa, der besagten Voge Meisterin vom Stuhle. 12. 1839. Eleg. ausgestattet. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

In diesem Werkchen ist die Kunst gelehrt, durch die leichtesten Mittel die Liebe, den Gehorsam und die Treue des Gatten sich auf ewig zu sichern. Wer also von den edeln Frauen sich obige Tugenden vom Gatten erringen will, der befolge die angegebenen Regeln.

Bei C. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Der Milcharzt.

Eine kurzgefaßte, zum diätetischen und arzneilichen Gebrauche der süßen Milch und nach den besten Quellen und Erfahrungen bearbeitete Anleitung, viele der hartnäckigsten und gefährlichsten Krankheiten, als: Ausschläge, Auszehrung, Blutflüsse, verhärtete Brüste, Durchfall, Engbrüstigkeit, Epilepsie, Fieber, Sicht, Hämorrhoiden, Hysterie, Katarrh, Krämpfe, Krebs, Lungensucht, Lustseuche, Nervenschwäche, Rheumatismus u. durch den theils äußerlichen, theils innerlichen Gebrauch der süßen Milch leicht und sicher zu heilen. Von Dr. M. Fr. Richter. 12. 1839. broch. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Wie mancher Leidende würde dem Tode und Siechthum entrissen werden, wenn er wüßte, daß die frisch gemolkene Milch, auf die richtige Art angewandt, fast gegen alle Krankheiten ein Mittel ist, besser als alle Apotheken eins aufzuweisen vermögen. Allen — aber vorzüglich den Landbewohnern — wird dies nützliche Werkchen empfohlen.

Bei C. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Die Jagd

auf Hasen und Rebhühner.

Eine Belehrung über die gangbarsten, vortheilhaftesten, leichtesten und angenehmsten Methoden, Hasen und Rebhühner auf echt weidmännische Art zu schießen und zu fangen. Mit Benutzung der besten Quellen und eigener Erfahrungen, so wie auch mit fortwährender Berücksichtigung der neuesten Vervollkommnungen des Jagdbetriebs. Für Jäger und Jagdfreunde, insbesondere für angehende Weidmänner bearbeitet. 12. 1839. brochirt. 20 Sgr. — 16 gGr. — 1 Fl. 12 Kr.

Der als eifriger Jäger bekannte und geschätzte Verfasser liefert hier ein Werkchen, dem der allgemeine Beifall nicht fehlen wird.

Bei C. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Die Brüche

und deren gründliche Heilung, so daß alle Bruchbänder überflüssig werden. Nach dem Französischen des Pierre Simon bearbeitet, aber vielfach vermehrt und verbessert von Dr. Alons Niermer. 12. 1839. broch. 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 9 gGr. — 40 Kr.

Das Original, welches von Wiederholungen, Ungelegenheiten und sogar Fehlern frogt, erscheint hier nicht nur übersetzt, sondern auch von einem erfahrenen deutschen Arzt vielfach berichtigt, daher wir nicht nur Bruchfranken, sondern auch allen Aerzten dieses Werkchen mit vollem Rechte und dringend empfehlen. Jeder Bruchfranke kann sich hierdurch ohne alle Beihülfe selbst kuriren.

Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Wunder über Wunder,

oder: Die enthüllten eleusinischen Geheimnisse. Eine deutliche Anweisung, wie man eine Menge überraschender, leicht auszuführender und größtentheils noch ganz unbekannter Kunststücke ausführen kann. Aus dem Nachlasse der berühmtesten Tausendkünstler herausgegeben und allen Freunden der Heiterkeit gewidmet von Hilarius Pfifficus, reisendem Künstler. Zweite, völlig umgearbeitete und mit fast hundert ganz neuen und noch nie beschriebenen Künsten vermehrte Auflage. 12. 1839. brosch. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Man lese diese Wunder und man wird über den menschlichen Scharfsinn erstaunen. Ohne Kostenaufwand sind die Kunststücke auszuführen und werden daher auch den Freunden des Frohsinns eine willkommene Erscheinung sein.

Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Die Gewißheit

eines Lebens nach dem Tode,

dargethan aus den Eigenschaften der belebten und unbelebten Körper von E. F. Wakewell. Nach dem Englischen bearbeitet von Dr. C. Schöpfer. Dritte Auflage. 8. 1839. brosch. 12½ Sgr. — 10 gGr. — 45 Kr.

Dieses höchst interessante Werk wurde vom Publikum so günstig aufgenommen, daß die erste und zweite Auflage binnen einigen Monaten vergriffen waren. Die Gewißheit eines Lebens nach dem Tode ist hierin sonnenklar und vollständig erwiesen. Ja dort werden wir alle unsere Lieben wiedersehen und unser Loos erkennen. — Obiges Werk, welches in ganz Deutschland Epoche macht, liefert einen rein praktischen, auf die Naturlehre gestützten Beweis, der Niemanden unbefriedigt lassen wird.

Elegantestes Geschenk für Damen.

Bei E. F. Ebel in Stuttgart ist erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Ein artig Lob, Du wirst es nicht verwehren ic., neuestes Gedicht von Ed. Mörike, mit allegorischen Randzeichnungen von J. Nisse. Text in Gold, die Randzeichnungen von verschiedenen anmuthigen Farben, feinsten Glanzkarton, elegantes Couvert, klein Quartformat. Preis 48 Kr. oder 12 gGr.

Die ganze Erfindung empfiehlt sich als ein schmeichelhafter Scherz, dem ein völlig neuer und eigenthümlich artiger Gedanke zu Grunde liegt, ein Witzspiel, welches einer Dame überreicht zu werden bestimmt ist, und, anfangs räthselhaft, auf sinnreiche und angenehm überraschende Weise zum Verständniß der Leserin gebracht wird. Keck dürfen wir dieser Produktion den ungetheiltesten Beifall verheissen.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien so eben:

Gias, W.,

Glaube und Wissen.

Ein Roman. Mit einer Musik-Beilage.

2 Bde. gr. 8. geh. 3 Thlr. 9 Gr.

Bei der Erscheinung dieses Werkes erlaube ich mir insbesondere auf die Tendenz desselben aufmerksam zu machen. Es handelt sich bei diesem Buche nicht allein um eine gewöhnliche Unterhaltungs-Lectüre, sondern das Ziel des Verfassers ist hauptsächlich dahin gegangen, das was gelehrte Werke bis jetzt über die in den letzten Jahren genommene Richtung der verschiedenen Secten der christlichen Religion gesagt haben, den Laien im Romane gewande darzustellen, und vorzüglich hat der Verfasser bei dieser Arbeit das bekannte Werk: „Strauß Leben Jesu,“ im Auge gehabt. Bei der trefflichen Darstellung des Geschilderten wird es nicht fehlen, daß sich dieses Buch bald einen großen Lesekreis erwirbt!

Bremen.

G. Schünemann.

So eben ist in Paris erschienen und durch die unterzeichnete an alle Buchhandlungen versandt:

Florenz's Befreiung.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Von Dr. Ignaz Schadbey. brosch. 1 Thlr. 4 Gr.

Sophonisbe.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Von Dr. Ignaz Schadbey. brosch. 1 Thlr. 4 Gr.

Hannibal's Tod.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Von Dr. Ignaz Schadbey. brosch. 1 Thlr. 4 Gr. Leipzig, den 30. August 1839.

Lehuhold'sche Buchhandlung.

Neu ist in meinem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Reisebilder

aus

Süddeutschland u. einem Theil der Schweiz.

Gesammelt im Sommer 1838

von

Gustav von Heeringen.

8. geh. 1 Thlr. 20 Gr.

Der Verfasser, schon seit längerer Zeit vortheilhaft im Publikum bekannt, hat sich besonders durch seine „Reise nach Portugal im Jahr 1836“ (2 Thle., 1838, 3 Thlr. 12 Gr.) als einen geistreichen und gewandten Reiseskizzen gezeigt, und bietet in vorstehender Schrift eine neue anziehende Gabe.

Leipzig, im September 1839.

F. A. Brockhaus.

Neue Schriften für Oekonomen.

Amtlicher Bericht über die Versammlung deutscher Landwirthe in Dresden im October 1837, von H. W. Pabst und Dr. A. G. Schweizer. eingeb. 2 Thlr. 6 Gr.

Unterhaltungen für den Bauer in Winterabenden. Vom Verf. des Scarificators (Pflugk.) Mit 2 Steindrucktafeln. gr. 8. 12 Gr.

Dr. E. F. Groh, Verhandlungen der Wandergesellschaft sächsischer Landwirthe und Naturforscher in Bausen. Zweites Heft. gr. 8. 12 Gr.

Das erste Heft erschien im Jahr 1837 und kostet 9 Gr.

Dr. K. F. Schulz, Beschreibung des Betriebes der Landwirthschaft zu Zuschen- dorf, nebst der daselbst eingeführten Buchhaltung. gr. 8. broch. 21 Gr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Neue schöngeistige Schriften.

Originalbeiträge zur deutschen Schaubühne (von J. K. H. der Prinzessin Amalia von Sachsen). Dritter Band, enth. 1) der Zögling, Lustspiel; 2) Better Heinrich, Schauspiel u. 3) der Unentschlossene, Lustspiel. Velinpap. 8. eingeb. 2 Thlr. 8 Gr.

Die beiden ersten Bände kosten 4 Thlr. 16 Gr., mithin alle 3 Bände 7 Thlr.

G. Schilling, sämtliche Schriften, Ausgabe letzter Hand, in Taschenformat. 71. — 80. Band. Ladenpreis 5 Thlr.

K. Heller, Novellen, zweiter Band: der Treulose, der Bettler und der Finken- steller. 1 Thlr. 6 Gr.

Der erste Band erschien im Jahre 1837, enthält die Eroberung von Jerusalem, und kostet 2 Thlr.

H. F. Mannstein, der Aufstand in Stralsund, historische Novelle, und Mira- beau's Tod, Novelle. 1 Thlr.

Erschienen in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig und sind durch alle Buchhand- lungen zu bekommen.

Für Baukünstler und Baukunstverständige.

G. Wagner, die Aesthetik der Baukunst; ein Leitfaden zum Selbstunter- richt und Handgebrauche für Architekten, Maurer-, Zimmer-, Steinmetzmeister und Freunde der Baukunst. Mit 603 Figuren auf 13 Tafeln. gr. 8. br. Prän.-Pr. 4 Thlr. 12 Gr., nachheriger Ladenpreis 5 Thlr. 12 Gr.

G. Heine, Handbuch der landwirthschaftlichen Baukunde, zum Ge- brauch als Leitfaden bei Vorträgen über dieselbe, sowie insbesondere zur Selbst- belehrung für Baumeister, Landwirthe und Kameralisten. Mit 20 großen Steindrucktafeln. gr. 8. Prän.-Preis 4 Thlr. 12 Gr., nachheriger Laden- preis 5 Thlr. 12 Gr.

Beide Werke sind bis zur Michaelismesse 1839 für die beigesezten Prän.-Preise durch alle namhafte Buch- handlungen zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.